

Aquashape – Körperformung und Brustvergrößerung mit Eigenfett

Video-ID: ww1xpHKayXg

Quelle: <https://www.youtube.com/watch?v=ww1xpHKayXg>

Sprache: Deutsch

---- Deutsch

0:01

AquaShape für eine natürliche Körperformung dank der sanften Kraft des Wassers und des eigenen Fettes. Der

0:08

Transfer von körpereigenem Fettgewebe ist ein klinisch etabliertes Verfahren. Für die Anwendung der wasserstrahl-assistierten Liposuktion liegen dazu

0:17

viele wissenschaftliche Ergebnisse vor. Fett ist eine natürliche Ressource des Körpers und kann durch den Transfer in andere Bereiche für eine präzise

0:25

Körperformung genutzt werden, ohne dass dafür künstliches Material in den Körper eingebracht werden muss. Diese Methode des Eigenfetttransfers wird seit vielen

0:34

Jahren erfolgreich angewendet. Aber wie können Fettzellen abgesaugt und anschließend wieder injiziert werden, um ein natürliches und langanhaltendes

0:43

Ergebnis zu erhalten? Drei Faktoren sind dabei entscheidend: die richtige Entnahmetechnik, die Qualität des

0:50

entnommenen Fettes und der Zustand des Empfängerareals im Körper. Schauen wir uns das mal genauer an. Unter der Haut

0:58

befindet sich eine Fettschicht, die hier als die große gelbe Schicht dargestellt ist. Das Fett schützt den Körper vor

1:05

Hitze und Kälte, dient als Polsterung und fungiert als Energiespeicher. Das überschüssige Fettgewebe wird aus dieser Schicht mit

1:13

einem speziellen Verfahren entfernt: der WAL-Methode (Wasserstrahl-assistierte Liposuktion). Ein sanfter Wasserstrahl

1:22

löst behutsam die Fettzellen aus dem umliegenden Gewebe, während sie gleichzeitig schonend aus dem

Körper abgesaugt werden. Die Lebensfähigkeit der

1:30

Fettzellen ist entscheidend für einen erfolgreichen Transfer. Nur gesunde und lebendige Fettzellen können in ihrer neuen Umgebung an das vorhandene Gewebe

1:38

anwachsen. Während der Liposuktion werden verschieden große Fettzell-Cluster vom Gewebe getrennt. Die Größe dieser Cluster

1:46

ist entscheidend für ein erfolgreiches Ergebnis beim Fetttransfer. Um das zu verstehen, werfen wir einen genaueren Blick darauf. Fettzell-Cluster können in

1:55

drei Zonen unterteilt werden, abhängig von der Fähigkeit, ob Sauerstoff und Nährstoffe in die entsprechenden Zonen gelangen

2:02

können. Der äußere Ring ist die Überlebenszone. Hier befinden sich die lebensfähigen Fettzellen. Der mittlere

2:09

Ring zeigt die regenerative Zone. Hier können die Fettzellen nicht überleben, sondern nur die regenerativen Zellen.

2:16

Diese regenerativen Zellen können aber neue Fettzellen bilden. Im inneren Kern befindet sich die nekrotische Zone.

2:24

Sowohl Fettzellen als auch regenerative Zellen sterben hier ab. Die bevorzugten Fettzell-Cluster sind von daher nur bis zu

2:31

1,2 mm groß. Diese sind in der Lage, sich vollständig in das Nerven- und Blutgefäßsystem der neuen Umgebung zu

2:39

integrieren. Um sicherzustellen, dass nur kleinere Cluster für den Fetttransfer entnommen werden, haben wir eine Absaugkanüle entwickelt, die nur Platz

2:48

für eben genau diese kleineren Cluster bietet. Wenn sie aus dem Körper abgesaugt werden, während der Wasserstrahl durch das Innenrohr der Kanüle läuft, werden

2:57

die gelösten Fettzell-Cluster durch den Bereich zwischen dem Innenrohr und der Innenwand der Kanüle abgesaugt und in einem sterilen Behälter gesammelt, dem

3:06

Lipokollektor. Während der Liposuktion wird das abgesaugte Fett in dem Lipokollektor kontinuierlich sanft gewaschen, gefiltert und

3:14

konzentriert. Dadurch wird sichergestellt, dass keine weitere Aufbereitung des Fettes erforderlich ist. Dabei

werden die

3:21

Fettzellen keinem Stress ausgesetzt. Das gesammelte Fett ist nun bereit, in die gewünschte Körperregion injiziert zu werden. Der Transfer des Fettgewebes wird

3:30

so durchgeführt, dass eine ausreichende Sauerstoff- und Nährstoffversorgung gewährleistet und ein gleichmäßiges und natürliches Ergebnis erzielt wird. Die

3:39

kleinen Cluster des injizierten Fettgewebes werden innerhalb der ersten drei bis vier Tage in die Blutversorgung integriert. Nach fünf bis sechs Tagen

3:48

bilden sich kleine neue Blutgefäße. Ein langanhaltendes Ergebnis wird nur dann erzielt, wenn das Gewebe eine gute und

3:55

ausreichende Blutversorgung erhält; damit wird das dauerhafte Anwachsen gesichert. Die WAL-Methode gewinnt schonend gesunde

4:03

Fettzellen, die erfolgreich in das Zielgewebe eingebracht werden und so zu langanhaltenden Ergebnissen bei der AquaShape-Behandlung führen. Die

4:12

Anwachsrate des transferierten Fettgewebes beträgt bis zu 87 %. Daher spielt die Fettqualität eine

4:19

entscheidende Rolle. AquaShape mit WAL setzt neue Maßstäbe im Bereich des Eigenfetttransfers. Informieren Sie sich

4:27

bei Ihrem Arzt über Ihre individuellen Möglichkeiten und erfahren Sie mehr unter aquashape.com

---- English

0:01

AquaShape offers natural body contouring thanks to the gentle power of water and your own body fat. The

0:08

transfer of the body's own fatty tissue is a clinically established procedure. Regarding the application of water-jet assisted liposuction,

0:17

extensive scientific data is available. Fat is a natural bodily resource and can be utilized for precise

0:25

body contouring through transfer to other areas, without the need to introduce artificial materials into the body. This method of autologous fat transfer has been

0:34

successfully employed for many years. But how can fat cells be harvested and subsequently reinjected to achieve a natural and long-lasting

0:43

result? Three factors are crucial here: the correct harvesting technique, the quality of the

0:50

harvested fat, and the condition of the recipient site within the body. Let's take a closer look. Beneath the skin,

0:58

there lies a layer of fat—depicted here as the large yellow layer. This fat protects the body from

1:05

heat and cold, serves as cushioning, and functions as an energy reserve. Excess fatty tissue is removed from this layer using

1:13

a specialized procedure: the WAL method (Water-Jet Assisted Liposuction). A gentle jet of water

1:22

delicately detaches the fat cells from the surrounding tissue, while simultaneously and gently aspirating them from the body. The viability of the

1:30

fat cells is critical for a successful transfer. Only healthy, living fat cells can integrate with the existing tissue

1:38

in their new environment. During the liposuction procedure, clusters of fat cells of various sizes are separated from the surrounding tissue. The size of these clusters

1:46

is crucial for a successful outcome in fat transfer procedures. To understand this, let's take a closer look. Fat cell clusters can be divided into

1:55

three zones, depending on whether oxygen and nutrients are able to reach the respective zones.

2:02
The outer ring constitutes the survival zone. This is where the viable fat cells are located. The middle

2:09
ring represents the regenerative zone. Here, the fat cells themselves cannot survive; only the regenerative cells can.

2:16
However, these regenerative cells are capable of forming new fat cells. At the inner core lies the necrotic zone.

2:24
Here, both fat cells and regenerative cells perish. Consequently, the ideal fat cell clusters are no larger than

2:31
1.2 mm. These are capable of fully integrating themselves into the nervous and vascular systems of their new

2:39
environment. To ensure that only smaller clusters are harvested for fat transfer, we have developed a suction cannula designed to accommodate

2:48
precisely these smaller clusters—and nothing larger. As they are aspirated from the body—while a water jet flows through the cannula's inner tube—

2:57
the dislodged fat cell clusters are drawn through the space between the inner tube and the cannula's inner wall, where they are collected in a sterile container known as the

3:06
Lipocollector. During the liposuction procedure, the aspirated fat is continuously, gently washed, filtered, and

3:14
concentrated within the Lipocollector. This ensures that no further processing of the fat is required. Throughout this process, the

3:21
fat cells are subjected to absolutely no stress. The collected fat is now ready to be injected into the desired body region. The transfer of fatty tissue is

3:30
performed in such a way as to ensure an adequate supply of oxygen and nutrients, thereby achieving a

uniform and natural result. The

3:39

small clusters of injected fatty tissue integrate into the blood supply within the first three to four days. After five to six days,

3:48

small new blood vessels begin to form. A long-lasting result is achieved only if the tissue receives a good and

3:55

adequate blood supply; this ensures its permanent integration. The WAL method gently harvests healthy

4:03

fat cells, which are successfully introduced into the target tissue, thereby leading to long-lasting results in AquaShape treatments. The

4:12

survival rate of the transferred fatty tissue is up to 87%. Therefore, fat quality plays a

4:19

decisive role. AquaShape with WAL sets new standards in the field of autologous fat transfer. Consult

4:27

your physician regarding your individual options and learn more at aquashape.com.